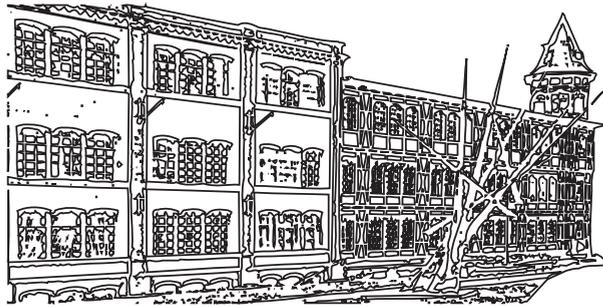


POSTSKRIPTUM

PS



AMTSBLATT Amt Wachsenburg

- Bechstedt-Wagd - Bittstädt - Eischleben - Haarhausen - Holzhausen - Ichtershausen
- Kirchheim - Rehestädt - Rockhausen - Röhrensee - Sülzenbrücken - Thörey - Werningsleben

29. Jahrgang - Donnerstag, den 4. Mai 2023

Nummer 5



otto Knöpfer



Ⓜ Musik
Ⓜ Markttreiben
Ⓜ Malen

Hof



Herzliche Einladung zum traditionellen

HOFFEST 21. Mai 2023

11.00 Uhr

Eröffnung einer neuen Kunstaussstellung im Knöpfer Haus

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Offene Bürgersprechstunde in allen Fachbereichen

Dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstags 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten können jederzeit Termine nach vorheriger telefonischer Absprache vereinbart werden.

Nutzen Sie dafür die zentrale Telefonnummer unter 03628-9110.



Erweiterte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Erreichbarkeit Gemeinde und Gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung	03628 911-0
	info@amt-wachsenburg.de
	www.amt-wachsenburg.de
Bauhof	03628 589031
Schwimmbad	03628 44305
Kindergarten Ichtershausen	03628 70744
	kindergarten@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Holzhausen	03628 6082960
	kindergarten-holzhausen@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Haarhausen	03628 605948
	kindergarten-haarhausen@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Kirchheim	036200 70403
	kindergarten-kirchheim@amt-wachsenburg.de

Inhaltsverzeichnis

Information der Verwaltung:	S. 3	Informationen der Kindertagesstätten:	
Baustart für Glasfasernetz im Amt Wachsenburg	S. 3	Vorstellung der Kindertagesstätte in Haarhausen	S. 11
Eröffnung Freibadsaison in Ichtershausen	S. 3	Neues aus der Gemeindebibliothek	S. 11
Besuch im Kindergarten „Wachsenburgzwerge“ Haarhausen	S. 4	Veranstaltungen:	
Fitnessparcour in Holzhausen	S. 4	Veranstaltungskalender	S. 12
Amtlicher Teil:		Wachsenburg Cup 2023	S. 13
Beschlussübersicht Gemeinderat vom 23.03.2023	S. 4	Starlights Kult-Tour 2023	S. 13
Beschlussübersicht Gemeinderat vom 27.03.2023	S. 4	Vereinsberichte:	
Nichtamtlicher Teil:		Jahreshauptversammlung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Ichtershausen e.V.	S. 14
LEADER-Fördermittel fließen von 2023-2027 wieder in die Landkreise Gotha und Ilm-Kreis	S. 7	Erfolgreiche Osterfeier bei der Feuerwehr Ichtershausen	S. 15
Der Feldhamster - ein bedrohtes Tier in Thüringen	S. 8	Neue Bilder im Knöpferhaus vorgestellt	S. 15
Aktuelles aus den Ortsteilen:		Informationen für Senioren:	
Frühjahrsputz in Rehestädt	S. 9	Sommerfest der Senioren	S. 17
Ostern in Sülzenbrücken	S. 10	Kirchliche Nachrichten - Termine:	
		Die Ev.-Luth. Kirchgemeindeverbände Ichtershausen und Wachsenburggemeinde	S. 17
		Katholische Kirche Ichtershausen	S. 18

Informationen der Gemeindeverwaltung

Baustart Glasfasernetz im Amt Wachsenburg

Am 29. März 2023 war es soweit, für mich als Bürgermeister der Gemeinde Amt Wachsenburg ein historischer Moment. Mit dem symbolischen ersten Spatenstich im OT Eischleben geht der Glasfaserausbau in den ersten drei Gemeinden im Amt Wachsenburg ab diesem Zeitpunkt in die heiße Phase. Rund 6,8 Millionen Euro investiert die Thüringer Netkom in eine superschnelle Glasfaseranbindung für rund 2.200 Haushalte und Gewerbebetriebe in den Ortsteilen Ichttershausen, Eischleben und Sülzenbrücken.

Im Mai 2022 hatte die Thüringer Netkom dem Gemeinderat Amt Wachsenburg das Projekt vorgestellt. Einstimmig stimmte der Gemeinderat seinerzeit der Kooperation mit der Thüringer Netkom zu.

Finanziert wird das Projekt eigenwirtschaftlich, das heißt ohne öffentliche Fördermittel.

Mit dem Anschluss an das Glasfasernetz macht die Gemeinde einen wichtigen Schritt hin zu einer zukunftsfähigen Breitbandversorgung.

Jedes Gebäude im Ausbaubereich soll im Zuge der Arbeiten mit einem Hausanschluss versehen werden. Rund 34 Kilometer Glasfaserkabel werden neu verlegt.

Allen Kunden, auch in privaten Haushalten ermöglicht die Glasfasertechnologie Bandbreiten bis zu einem Gigabit pro Sekunde. Die noch vorhandene Infrastruktur in den Häusern kann für einen Übergangszeitraum weiter genutzt werden, mittelfristig sollen die Anschlüsse auf das Glasfasernetz umgestellt werden.

2024 sollen die Arbeiten in diesem ersten Bauabschnitt abgeschlossen sein.

Im nächsten Schritt sollen auch die Ortsteile Bechstedt-Wagd, Bittstädt, Haarhausen, Holzhausen, Kirchheim, Rehestädt, Rockhausen, Röhrensee, Thörey und Werningsleben mit der zukunftsfähigen Technik ausgestattet werden. Hierzu laufen bereits parallel die Planungen.

Die Verträge hierzu könnten noch in diesem Jahr unterzeichnet werden.



Eröffnung Freibadsaison in Ichttershausen

Unlängst stattete ich dem Schwimmbad Ichttershausen einen Arbeitsbesuch ab, um mich vor Ort zu informieren, wie der aktuelle Stand der Vorbereitungen für die Eröffnung der Badesaison 2023 ist. Die Saisonöffnung ist für Ende Mai geplant.

Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Zurzeit werden die Winterschäden beseitigt und alles wieder auf Vordermann gebracht, so dass sich die Besucher des Schwimmbades wohlfühlen können und auch die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter für Ihr Engagement.

Das Freibad hat täglich von 10:00 - 19:00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten finden Sie auch auf unserer Homepage. (www.amt-wachsenburg.de)

Bis zur Eröffnung der Badesaison wünsche ich Ihnen noch eine frühlingshafte Zeit.

*Ihr Bürgermeister
Sebastian Schiffer*



Besuch im Kindergarten „Wachsenburgzwerge“ Haarhausen

Seit Juni 2022 finden im Kindergarten Haarhausen Umbauarbeiten statt. Mit dem 2. Bauabschnitt wurde in diesem Jahr begonnen, hier wurden unter anderem die Räumlichkeiten leergezogen, die HLS-Installation im Sanitärbereich abgebaut und alte Lampen demontiert.

In einem Vororttermin verschaffte ich mir einen Überblick über den aktuellen Stand der Bauarbeiten.

Um die Schmutz- und Lärmbelastigungen für Kinder und Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten, arbeitet der Rohrbauer Freitag nach Schließung des Kindergartens und samstags. Hier werden zurzeit Trennwände für den Aufzug aufgebrochen sowie die Fensteröffnungen im Untergeschoß vergrößert.

Die Trockenbauarbeiten und Malerarbeiten wurden bereits eingetaktet, so dass wenn alles im Zeitplan verläuft der 2. Bauabschnitt am 30.06.2023 abgeschlossen ist.

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitern der Einrichtung sowie den Eltern für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister
Sebastian Schiffer



Fitnessparcours in Holzhausen

In den letzten Wochen habe ich mir als Bürgermeister der Gemeinde Amt Wachsenburg einen aktuellen Überblick über die Entstehung des Fitnessparcours in Holzhausen verschafft.

Die Initiative für diesen Fitnessparcour ging von der „SABAcademy Ilm-Kreis“ aus.

Hier werden insgesamt zehn Geräte für das Ganzkörpertraining aufgestellt. Mit diesem Parcour wird für Alt und Jung die Möglichkeit geschaffen, sich sportlich zu betätigen.

Möglich war dieses nur durch die finanziellen Mittel der Gemeinde in Höhe von 16.000,00 €, dem Landessportbund welcher mit einem Betrag in Höhe von 21.890,00 € unterstützt, sowie durch zusätzliche Spenden in Höhe von 6.100,00 €.

Mit dem Schatzmeister der SABAcademy, Björn Böttner hatte sich ein spontanes Gespräch ergeben, in welchem zu erkennen war, dass man sehr stolz auf den vereinseigenen Bau ist und viel Unterstützung auch seitens der Gemeinde erfahren konnte.



Amtlicher Teil

Beschlussübersicht

Gemeinderatssitzung 23.03.2023

Beschluss-Nr. 426/2023

Der Gemeinderat bestätigt die geänderte Tagesordnung für die 47. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Amt Wachsenburg vom 23.03.2023.

Abstimmungsergebnis:

20 anwesende Gemeinderäte
20 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 428/2023

Den Mitgliedern des Elternbeirates wird das Rederecht in der von den Fraktionen beantragten Sondersitzung zur Schließung der KITA Kirchheim Ü 3 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

20 anwesende Gemeinderäte
20 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Stimmenthaltungen

Beschlussübersicht

Gemeinderatssitzung 27.03.2023

Beschluss-Nr. 429/2023

Der Gemeinderat bestätigt die geänderte Tagesordnung für die 48. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Amt Wachsenburg vom 27.03.2023.

Abstimmungsergebnis:

19 anwesende Gemeinderäte
18 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
- Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 430/2023

- Den Auftrag für die von Lieferleistungen im Rahmen der Neubeschaffung von 82 Sätzen Persönlicher Schutzausrüstung für die Feuerwehren Rehestädt, Bittstädt, Haarhausen, Holzhausen, Röhrensee und Sülzenbrücken, an die Firma Brandschutztechnik Müller GmbH, Gewerbestraße 1 aus 99869 Drei Gleichen - Günthersleben mit einem Auftragsvolumen von 107.739,63 € brutto zu vergeben.
- Der Bürgermeister wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

19 anwesende Gemeinderäte
19 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 431/2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg beschließt die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für den Bereich „Am Keltergraben“ in dem Ortsteil Holzhausen, in dem vereinfachten Verfahren, gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 sowie Abs. 5 und 6 BauGB in Verbindung mit § 9 Abs. 1 und 6 BauGB sowie § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB und § 10 Abs. 3 BauGB.

Zum Geltungsbereich gehören folgende Grundstücke der Gemarkung Holzhausen:

- Flur 2, Flurstück Nr. 116/4,
- Flur 2, Flurstück Nr. 662.

Abgrenzung und Lage des Satzungsgebietes ist aus der in der Anlage 1 beigefügten Flurkarte ersichtlich.

2. Der Aufstellungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung „Am Keltergraben“ in dem Ortsteil Holzhausen wird nach § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gegeben.
3. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB ist einzuleiten.
4. Die betroffenen Behörden sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 und § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.
5. Der Bürgermeister wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

19 anwesende Gemeinderäte

18 Ja-Stimmen

- Nein-Stimmen

- Stimmenthaltungen

Ein Gemeinderatsmitglied war aufgrund des § 38 der ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 432/2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg billigt den Entwurf zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Ichttershausen-Thörey“ in dem Ortsteil Thörey, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, in seiner Fassung vom August 2022 sowie die Begründung, in ihrer Fassung vom 14.02.2023, als Grundlage für die förmliche Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.
2. Der öffentlichen Auslegung des Entwurfs, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, und der parallel durchzuführenden Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, wird zugestimmt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, zu beteiligen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, zu hören.
4. Der Bürgermeister wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

19 anwesende Gemeinderäte

19 Ja-Stimmen

- Nein-Stimmen

- Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 433/2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg trifft folgende Abwägungsentscheidung im Zusammenhang mit der Erschließungsmaßnahme „Am Oberbach“ in dem Ortsteil Thörey.

- 1.1. 5 1 Abs. 4 BauGB

Rechtsnorm:

Die Bauleitpläne sind den Zielen der Raumordnung anzupassen.

Abwägung:

Ziel der Raumordnung ist es, die unterschiedlichen Anforderungen an den Raum in zusammenfassenden, überörtlichen und fachübergreifenden Plänen aufeinander abzustimmen. Die Herstellung einer einzelnen Erschließungsstraße, insbesondere eine Anliegerstraße, wie im vorliegenden Fall, berührt die Belange der Raumordnung in aller Regel nicht. Wesentliches Kriterium der Bebauungsplan ersetzenden Abwägung nach S 125 Abs. 2 BauGB ist die Feststellung der Funktion und Leistungsfähigkeit der Straße in der ausgebauten Form. Die Erschließungsstraße „Am Oberbach“ ist dazu bestimmt, den Verkehr zu den anliegenden Grundstücken aufzunehmen. Dazu zählt auch der Friedhof.

- 1.2. 5 1 Abs. 5 BauGB

Rechtsnorm:

Die Bauleitpläne sind den Zielen der Raumordnung anzupassen.

Abwägung:

Durch S 1 Abs. 5 BauGB wird die Abwägungsfreiheit der Gemeinde in eine bestimmte Richtung geleitet und somit eingegrenzt. Damit wird insbesondere das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung sowie, damit einhergehend, der Vorrang der Innenentwicklung und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen betont. Durch die Herstellung der Erschließungsanlage „Am Oberbach“ werden ausschließlich bereits bebaute Grundstücke der Ortslage erschlossen. Bei der Verkehrsfläche wurde der minimal notwendige Querschnitt ausgeführt und somit die Versiegelung weitgehend begrenzt. Die Erschließungsanlage dient somit der nachhaltigen Entwicklung Ichttershausen und berücksichtigt dabei im gebotenen Maße den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Ebenso stellt es vorrangig eine Maßnahme der Innenentwicklung dar.

Im Zentrum des S 1 Abs. 5 BauGB steht das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung sowie, damit einhergehend, der Vorrang der Innenentwicklung und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Durch die Herstellung der Erschließungsanlage „Am Oberbach“ werden überwiegend bebaute Grundstücke der Ortslage erschlossen. Die Realisierung wurde mit geringem Querschnitt ausgeführt und damit die Versiegelung weitgehend begrenzt. Die Erschließungsanlage dient der nachhaltigen Entwicklung Thöreys als Ortsteil des Amtes Wachsenburg und berücksichtigt im gebotenen Maße den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung.

- 1.3. S 1 Abs. 6 BauGB

Rechtsnorm:

Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind insbesondere zu berücksichtigen:

1. die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung,
2. die Wohnbedürfnisse der Bevölkerung, die Schaffung und Erhaltung sozial stabiler Bewohnerstrukturen, die Eigentumsbildung weiter Kreise der Bevölkerung und die Anforderungen Kosten sparenden Bauens sowie die Bevölkerungsentwicklung,
3. die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere die Bedürfnisse der Familien, der jungen, alten und behinderten Menschen, unterschiedliche Auswirkungen auf Frauen und Männer sowie die Belange des Bildungswesens und von Sport, Freizeit und Erholung,

4. die Erhaltung, Erneuerung, Fortentwicklung, Anpassung und der Umbau vorhandener Ortsteile sowie die Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche,
5. die Belange der Baukultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, die erhaltenswerten Ortsteile, Straßen und Plätze von geschichtlicher, künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung und die Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes,
6. die von den Kirchen und Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts festgestellten Erfordernisse für Gottesdienst und Seelsorge,
7. die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere
 - a) die Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt,
 - b) die Erhaltungsziele und der Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes,
 - c) umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt,
 - d) umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter,
 - e) die Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern,
 - f) die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie,
 - g) die Darstellungen von Landschaftsplänen sowie von sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts,
 - h) die Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von Rechtsakten der Europäischen Union festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden,
 - i) die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes nach den Buchstaben a, c und d,
8. die Belange
 - a) der Wirtschaft, auch ihrer mittelständischen Struktur im Interesse einer verbrauchernahen Versorgung der Bevölkerung,
 - b) der Land- und Forstwirtschaft,
 - c) der Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen,
 - d) des Post- und Telekommunikationswesens,
 - e) der Versorgung, insbesondere mit Energie und Wasser, einschließlich der Versorgungssicherheit,
 - f) der Sicherung von Rohstoffvorkommen,
9. die Belange des Personen- und Güterverkehrs und der Mobilität der Bevölkerung, einschließlich des öffentlichen Personennahverkehrs und des nicht motorisierten Verkehrs, unter besonderer Berücksichtigung einer auf Vermeidung und Verringerung von Verkehr ausgerichteten städtebaulichen Entwicklung,
10. die Belange der Verteidigung und des Zivilschutzes sowie der zivilen Anschlussnutzung von Militärliegenschaften,
11. die Ergebnisse eines von der Gemeinde beschlossenen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes oder einer von ihr beschlossenen sonstigen städtebaulichen Planung,
12. die Belange des Hochwasserschutzes,
13. die Belange von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden und ihrer Unterbringung.

Abwägung:

Die Verkehrsanlage dient der Erschließung von bereits bebauten Grundstücken und auf Grundlage von Baugenehmigungen seit 22.04.2014 errichteten Wohnhäusern.

Im Anschluss an die Wohnbebauung befindet sich ein gemeindlicher Friedhof. Die Verkehrsanlage dient ausschließlich der Erschließung der anliegenden Grundstücke und des Friedhofs. Sie genügt in ihrer Dimensionierung den Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und ermöglicht zugleich einen sicheren Zu- und Abgangsverkehr für die Anwohner. Durch die minimal notwendige Dimensionierung der Erschließungsanlage werden auch die Anforderungen des kostensparenden Bauens berücksichtigt (Nr. 2). Den Nr. 3-6 kann durch eine einzelne Erschließungsanlage nicht entsprochen werden. Diese Belange würden in einem etwaigen Bauleitplanverfahren zurückgestellt, zumal es unproblematisch ist, wenn in einem Bebauungsplan einzelne Belange begründet unberücksichtigt bleiben.

Die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Nr. 7), werden, soweit es bei der Herstellung einer Erschließungsanlage möglich ist, berücksichtigt. Dies erfolgt in erster Linie durch den Ausbau in der den Verkehrsbedürfnissen angepassten Straßenbreite. Der Eingriff in Natur und Landschaft wird somit auf das notwendige Maß reduziert. Aus der Lage in der Ortslage Thörey ergibt sich, dass keine erkennbaren Auswirkungen auf Flora und Fauna sowie auf den Menschen und seine Gesundheit erfolgt.

Ein Natura2000-Gebiet liegt dementsprechend ebenfalls nicht vor. Daher sind keinerlei schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des § 41 BImSchG zu erwarten.

Durch die Herstellung der Erschließungsanlage „Am Oberbach“ werden die Belange der Wirtschaft und insbesondere ihre mittelständische Struktur (Nr. 8a) nicht berührt, da es sich fast ausschließlich um eine reine Wohnbebauung handelt. Die weiteren in Nr. 8, 9 und 10 genannten Belange stehen in diesem Fall zurück. Sie sind in dem städtebaulichen Umfeld zum einen nicht von Bedeutung und zum anderen liegt hier ein informelles städtebauliches Konzept aus nachvollziehbaren Gründen nicht vor (nr. 11). Eine Gefährdung durch Hochwasser (Nr. 12) ist im Bereich der Erschließungsanlage nicht zu erwarten, weshalb an dieser Stelle keine besonderen Vorkehrungen zu treffen bzw. entsprechende Maßnahmen umzusetzen sind. Die Nr. 13, nämlich den Belangen von Flüchtlingen und Asylbegehrenden Rechnung zu tragen, trifft für den Ausbau einer Erschließungsanlage nicht zu.

1.4. § 1 Abs. 7 BauGB

Rechtsnorm:

Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.

Abwägung:

An der Herstellung der Erschließungsanlage „Am Oberbach“ besteht sowohl öffentliches als auch privates Interesse. Die Verkehrsfläche dient der Erschließung der vorhandenen Wohnhäuser und des Friedhofs. Eine anderweitige Zufahrt zu den Grundstücken ist nicht oder nur in Form eines Feldweges und eines ausschließlich durch Fußgänger begehbaren Wohnweges vorhanden. Rettungsdienste und Versorgungsunternehmen sind auf die Nutzung der Anlage „Am Oberbach“ angewiesen. Diskrepanzen zwischen dem öffentlichen Interesse an der Realisierung der Anlage und dem privaten Interesse einer ordnungsgemäßen Zufahrt sind nicht ersichtlich.

Vor dem Hintergrund des Vorstehenden ist die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „Am Oberbach“ aus städtebaulichen Erwägungen notwendig und erfüllt die Anforderungen des § 1 Abs. 4-7 BauGB vollumfänglich. Den Vorgaben des § 125 Abs. 2 BauGB wird daher gleichermaßen genüge getan. Die Grundlage für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen ist mit erfolgter Abwägung ebenfalls gegeben.

2. Der Bürgermeister wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

20 anwesende Gemeinderäte
16 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
4 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 434/2023

1. Der Beschluss-Nr. 023/2019 vom 27.08.2019 wird aufgehoben.
2. Der Beschluss-Nr. 227/2021 vom 09.03.2021 wird aufgehoben.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag über die Verfahrens-/Wettbewerbsbetreuung zum Ideenwettbewerb für das Areal „Rote Schule, Gelbe Schule und Bürgerhaus“ durch Abschluss einer Vereinbarung aufzuheben.
4. Der Bürgermeister wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt

Abstimmungsergebnis:

20 anwesende Gemeinderäte
18 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 435/2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg genehmigt eine überplan-mäßige Ausgabe der Haushaltsstelle 4640.67200 Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an Gemeinden in Höhe von 50.000 Euro für die Leistung von Betriebskosten nach § 21 Abs. 5, 22 ThürKigaG bei der Ausübung des Wunsch- und Wahlrechtes.
2. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 9000.83100 Finanzausgleichsumlage.
3. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

20 anwesende Gemeinderäte
20 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 436/2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg genehmigt eine überplan-mäßige Ausgabe der Haushaltsstelle 4641.67200 Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an Gemeinden in Höhe von 140.000 Euro für die Leistung von Betriebskosten nach §§ 21 Abs. 5, 22 ThürKigaG bei der Ausübung des Wunsch- und Wahlrechtes.

2. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 9000.83100 Finanzausgleichsumlage.
3. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

20 anwesende Gemeinderäte
20 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 437/2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg bestimmt als Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung nach § 10 Abs. 2 ThürGemHV für das Haushaltsjahr 2023 eine Investitionssumme von 200.000 Euro.
2. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

20 anwesende Gemeinderäte
20 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 438/2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg genehmigt eine außerplanmäßige Ausgabe der Haushaltsstelle 8180.98200 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden - kommunaler Eigenanteil Breitbandausbau in Höhe von 106.700 Euro für die Zahlung des gemeindlichen Miteleistungsanteils auf Grundlage der Vereinbarung über die zur Komplementärfinanzierung des Breitbandausbaus in der Gemeinde Amt Wachsenburg einzusetzenden Eigenmittel vom 03.12.2020 zwischen dem IIm-Kreis und der Gemeinde Amt Wachsenburg.
2. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch eine zusätzliche Entnahme aus der Rücklage auf der Haushaltsstelle 9100.31000.
3. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

20 anwesende Gemeinderäte
19 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltungen

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

LEADER-Fördermittel fließen von 2023-2027 wieder in die Landkreise Gotha und IIm-Kreis

29.03.2023, Erfurt. Die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Gotha-IIm-Kreis-Erfurt reichte fristgerecht für die Bewerbung als LEADER-Region die neue Regionale Entwicklungsstrategie beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft ein. Im Dezember letzten Jahres erhielt sie die Nachricht als Förderregion offiziell für die neue EU-Förderperiode 2023-2027 anerkannt zu sein. Im Rahmen einer feierlichen Anerkennungsveranstaltung wurde nun der RAG am 29.03.2023 die Urkunde von Staatssekretär Torsten Weil übergeben.

Bis zu 3 Millionen Euro Fördermittel stehen der RAG Gotha-IIm-Kreis-Erfurt nach Anerkennung für die neue Förderperiode 2023-2027 zur Verfügung. Um diese in beide Landkreise zu bringen, startet die RAG Anfang des Jahres einen Projektauftrag. Für die Jahre 2023, 2024 und 2025 wurden Projekte gesucht, welche dazu beitragen, die Region nachhaltig zu entwickeln und für die Zukunft zu rüsten. Dabei sollen vor Allem Projekte aus den Bereichen „Leben und Arbeiten in der Region“, „Kultur, Tourismus

und regionale Baukultur“, „Klima, Natur und Landschaft“ und „Gesellschaft, Jugend und Bildung“ unterstützt werden. Der Aufruf richtet sich dabei an Kommunen, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen des Landkreises Gotha, des IIm-Kreises sowie der ländlichen Ortsteile der Stadt Erfurt (Tötzelstädt, Ermstedt, Gottstedt, Schmira, Möbisburg-Rhoda, Molsdorf, Waltersleben, Egstedt und Alach).

Insgesamt erreichte das LEADER-Management von der Thüringer Landgesellschaft mbH über 70 Projektideen und 54 Projektanträge. Davon wurden 33 Anträge in die nächste Auswahlrunde votiert und werden derzeit zur Antragstellung bei der Bewilligungsbehörde bearbeitet. Die nächste Möglichkeit zur Einreichung von Projektideen und Anträgen wird im Spätsommer/Herbst diesen Jahres sein, wenn die RAG einen neuen Aufruf für Projekte in 2024, 2025 und 2026 startet.

Weitere Informationen sind auf der Website der RAG zu finden: www.rag-go-tha-ilm-kreis-erfurt.de.



Torsten Weil, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, übergibt Rainer Zobel, Vereinsvorsitzender der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt die Urkunde. Foto: TMIL (Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft) / D. Santana

ANSPRECHPARTNER

RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.

Vorsitzender: Herr Rainer Zobel

c/o Landratsamt Ilm-Kreis

Ritterstraße 14

99310 Arnstadt

LEADER-Management für die RAG

Thüringer Landgesellschaft mbH

Frau Heike Neugebauer

Tel.: 0361-4413111

E-Mail: h.neugebauer@thlg.de

Frau Marie-Luise Will

Tel.: 0361-4413213 / E-Mail: m.will@thlg.de

HINTERGRUND

LEADER steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist eine Methode zur Förderung der ländlichen Räume durch die EU.

In Thüringen gibt es 15 LEADER-Regionen, die den gesamten ländlichen Raum abdecken. Jede Region hat im Herbst des Jahres 2022 unter breiter Bürgerbeteiligung eine regionale Entwicklungsstrategie (RES) erarbeitet, die Handlungsfelder, Ziele und Projektideen enthält. Diese ist Grundlage für die Arbeit der RAG in der aktuellen Förderperiode 2023-2027. In jeder Region gibt es eine Regionale Aktionsgruppe (RAG), in der verschiedene Akteur:innen gemeinsam über die Verwendung von Fördermitteln entscheiden. Für ausgewählte Vorhaben stehen Fördermittel des Landes und des EU-Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) zur Verfügung.

Seit 2007 werden durch die RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V. Projekte und Prozesse initiiert und durch das LEADER-Management begleitet. Dabei versteht sich die RAG nicht nur als Verteiler der LEADER-Fördermittel, sondern hat die Entwicklung der Region insgesamt im Blick. Dies zeigt sich auch in der Vielzahl und Vielfalt der Projektanfragen und Beratungsgespräche seitens kommunaler und privater Akteur:innen in der Region.

Weitere Informationen beinhaltet die Internetseite der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V.: <https://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/>.

Der Feldhamster - ein bedrohtes Tier in Thüringen

Der Feldhamster war in früheren Zeiten in manchen Regionen, wie z.B. hier in Mittelthüringen eine Plage, da er auf landwirtschaftlichen Flächen teilweise große Schäden anrichtete. Doch inzwischen ist die Art vom Aussterben bedroht und Experten gehen davon aus, dass der Feldhamster in Thüringen in den nächsten 3 bis 10 Jahren aussterben könnte, wenn nicht wirksamere Maßnahmen als bisher zum Schutz der Tiere ergriffen werden.

Der Feldhamster lebt vor allem auf artenreichen Äckern, Grünländern und Feldrändern und nutzt diese Lebensräume als Nahrungsquelle und für den Bau seiner Hamsterbaue. Feldhamster werden in der Regel zwei bis drei Jahre alt, selten auch bis zu sechs Jahre. Die Lebenserwartung der Tiere hängt jedoch von verschiedenen Faktoren ab, wie beispielsweise der Verfügbarkeit von Nahrung und Wasser, dem Vorhandensein von natürlichen Feinden und dem Gesundheitszustand des Individuums.

Ein besorgniserregender Aspekt ist, dass viele Feldhamster auf den Feldern inzwischen verhungern und verdursten, da sie u. a. aufgrund der Intensivierung der Landwirtschaft keine ausreichende Nahrung und Wasserquelle mehr finden.

Durch die Anlage von großflächigen Monokulturen wird die Vielfalt der Pflanzenarten und somit auch das Nahrungsangebot für den Feldhamster verringert. Es kommt durch den Anbau von Mais und anderen Kulturen zu einem Verlust von Lebensräumen wie artenreichen Äckern, Feldrändern und Brachen, die der Feldhamster zur Nahrungssuche und zum Bau seiner Nester benötigt. Zudem ist der Feldhamster aufgrund seiner heutigen geringen Reproduktionsrate und seiner geringen Anpassungsfähigkeit an veränderte Lebensbedingungen besonders empfindlich gegenüber Umweltveränderungen. Durch den Einsatz von Pestiziden und den Verlust von Lebensräumen, wie beispielsweise durch den Bau von Straßen oder die Bebauung von Flächen, ist der Bestand des Feldhamsters in Thüringen stark gefährdet und führt dazu, dass er kaum noch eine Überlebenschance hat. Insgesamt ist der Feldhamster somit durch eine Vielzahl von Faktoren gefährdet, die sich in ihrer Wirkung oft gegenseitig verstärken. Um das Überleben dieser bedrohten Tierart zu sichern, sind daher gezieltere Schutzmaßnahmen notwendig.

Hierzu zählen beispielsweise der Schutz von Lebensräumen, wie artenreichen Äckern, Feldrändern und Brachen. Auch eine reduzierte Nutzung von Pestiziden und der Erhalt von Strukturen wie Hecken und Gehölzen auf den landwirtschaftlichen Flächen kann dazu beitragen, dass der Lebensraum des Feldhamsters erhalten bleibt. Die Einrichtung von Schutzgebieten und die Schaffung

von Ausgleichsflächen können dazu beitragen, den Bestand des Feldhamsters in Thüringen vor dem Aussterben zu bewahren, so dass diese bedrohte Tierart auch in Zukunft auf unseren Äckern zu Hause sein wird.

Nur durch eine konsequente Umsetzung dieser Maßnahmen kann das Überleben des Feldhamsters in Thüringen gesichert werden.

Thüringen hat für den Feldhamster eine besondere Bedeutung, da hier eines der letzten größeren Vorkommen in Deutschland beheimatet ist. Daher kommt dem Land Thüringen eine besondere Verantwortung zu, den Schutz des Feldhamsters zu gewährleisten.

Daher wurden seit 2007 verschiedene Schutzmassnahmen ergriffen, deren Erfolg jedoch fraglich erscheint.

Auf der Suche nach den letzten Feldhamstern bitten wir die Bevölkerung um Hinweise auf Hamsterbauten im Amt Wachsenburg und Meldung an die Stiftung Lebensraum Thüringen e.V., die sich um den Schutz und die Rettung des Feldhamsters bemüht:

Tel. 0361 4900056

info@st-lebensraum.de

www.stiftung-lebensraum-thueringen.de

Auch wer sich an der Kartierung dieser Tiere beteiligen möchte, darf sich gerne unter der genannten Telefonnummer melden, denn Helfer beim Erhalt und Überleben dieser hübschen und stark bedrohten Tiere werden dringend benötigt.



Aktuelles aus den Ortsteilen

Rehestädt

Frühjahrsputz in Rehestädt

Frisch und befreit in den Frühling?

Am Samstag, den 25. März 2023, fand in Rehestädt der erste groß angelegte Frühjahrsputz statt. Rund 20 Freiwillige fanden sich am Vormittag zusammen, um die Straßen- und Wegränder rund um den Ort von Unrat zu befreien und den Dorfplatz österlich zu schmücken.

Unser engagierter Feuerwehrverein organisierte die Aktion zusammen mit dem ansässigen Ortschaftsrat. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich mehrere „Sammel-Teams“ zusammen, welche u.a. die Ränder der Arnstädter Landstraße bis zur Mülldeponie, des Naherholungsgebietes auf der Ausgleichsfläche in Richtung des Thöreyer Gewerbegebietes und die Feldwege in Richtung Ichttershausen bzw. Sülzenbrücken von achtlos entsorgten Gegenständen und Flugmüll säuberten.

Im Umkreis von einem 2km-Radius kamen schließlich zwei große Autoanhänger voller Abfall zusammen. Den Hauptteil umfassten dabei leere Glasflaschen (Spirituosen), darunter auch etliche mit Pfand, und unzählige Einwegverpackungen der umliegenden Fastfood-Restaurants. Weiterhin fanden Dutzende von Zigarettschachteln und verschiedenste Baumaterialien (v.a. Styropor) ihren Weg in die bereitgestellten Müllsäcke.

Im Rahmen des „Subotnik“ (russ. Bezeichnung für einen unbezahlten Arbeitseinsatz an einem Samstag) wurde spontan eine Pflanzaktion zur Verschönerung des Dorfplatzes ins Leben gerufen. Im Auftrag des Gemeinwohls fanden 100 bunte Stiefmütterchen kurz vor Einbruch des Starkregenschauers am frühen Nachmittag ihren neuen Platz in der Dorfmitte.

Als Highlight für die jüngsten Dorfbewohner galt das gemeinsame Ostereier bemalen, um den hübschen Osterbrunnen damit zu schmücken. Nicht zum ersten Mal fanden sich etliche Kinder ein, um ihre ausgeblasenen Eier zu verzieren. Im Abschluss zauberten unsere Hobbyköche ein leckeres Mittagessen für alle großen und kleinen Helfer auf den Tisch. Für den Nachwuchs gab es sogar noch eine süße Osterüberraschung, die der Feuerwehrvereinsvorstand sponsorte.



Sowohl an diesen als auch an den Ortschaftsrat und unseren Ortsteilbürgermeister, geht unserer besonderer Dank! Aber auch an all die fleißigen Müllsammler, Osterbrunnenschmücker, Bepflanzer und Mittagsköche - ohne euch wäre die diesjährige Frühjahrsaktion nicht so erfolgreich gewesen!

Aus Gründen des Umweltschutzes bittet die Dorfgemeinschaft an dieser Stelle ausdrücklich darum, dass sämtliche Kundschaft der Mülldeponie Rehestädt in Zukunft ihre Ladeflächen besser absichern möge - unserer Natur und Landwirtschaft zuliebe!

Caroline Bähr



Sülzenbrücken

Ostern in Sülzenbrücken

Osterfeuer in den Witten

Am Ostersonnabend war es wieder so weit. Auf dem Festplatz „In den Witten“ loderte das Osterfeuer. Am Karfreitag hätte man beim Vorbeifahren nicht mal einen Zweig oder Ast gefunden, aber am Sonnabend schien ganz Sülzenbrücken auf den Beinen und Fahrzeugen, um auf Einladung der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins einen großen Reisighaufen zusammenzutragen. Gleichzeitig richteten die ehrenamtlichen Organisatoren ihre Verkaufs- und Bratwurststände ein, damit am Abend niemand darben musste.

Die Osterfeuer lassen sich in Deutschland bis ins 12. Jahrhundert nachweisen. Wie auch das unsere, sind sie inzwischen zu einem beliebten Familienfest geworden. Die Dorfgemeinde trifft sich, um gesellig beisammen zu sein. Ähnlich wie an Fasching, bei Maibaumsetzen oder auch Kirmes kann man Bekannte oder Freunde, auch Einwohner aus den Nachbarorten treffen, die man vielleicht nur zu diesem Anlass sieht. Und so war es auch ab 18 Uhr in den Sülzenbrücker Witten. Die Beteiligung wird von Jahr zu Jahr größer, die Stimmung war gut, Essen und Trinken ebenfalls. Nicht zu vergessen: Der Blick ins bis in die tiefe Nacht brennende Osterfeuer, und Wärme gab es an diesem kühlen Aprilabend noch gratis dazu.

Mein Fazit: Beim Sülzenbrücker Osterfeuer muss man einfach dabei sein!

B. Hartung

Der Osterhase kam mit Blasmusik

Nach E-Scooter und Trabi-Anhänger in den letzten beiden Jahren hatte sich der Sülzenbrücker Osterhase in diesem Jahr Unterstützung durch eine Blaskapelle mitgebracht. Strahlende Kinderaugen, erfreute Eltern und Großeltern, das gab es beim Rundgang oder man könnte auch sagen, beim Umzug des Osterhasen und seiner Begleitung am Ostermontag in Sülzenbrücken. Start und Ziel waren das Bürgerhaus. Dazwischen lag ein kompletter Rundgang des Ortsteilbürgermeisters, pardon, des Osterhasen über mehrere Stunden. Halt gemacht wurde an allen Häusern mit Kindern, aber auch bei einem Geburtstagskind, das schon ein paar mehr als 70 Lenze zählt. Die Kinder nahmen ihre Süßigkeitenbeutel vom Osterhasen in Empfang, die Großen klatschten oder schunkelten mit zum unerwarteten Ständchen vor der Haustür. Natürlich wurden die Akteure auch mit einem Schnäpschen oder einem Bierchen belohnt. Mit trockenem Mund kann man ja Blasmusik auch nicht machen. Ein Hauch von Kirmesständchen lag in der Luft.

Der auf den Flyern angekündigte Tourenplan wurde weitgehend eingehalten. So musste kein Kind lange auf den Osterhasen warten und die gepackten Süßigkeitenbeutel waren schnell verteilt. Entsteht ein neuer Osterbrauch in Sülzenbrücken?

B. Hartung



Kindertagesstätte

„Wachsenburgzwerge“

Hallo liebe Familien des Amtes Wachsenburg, wir sind die „Wachsenburgzwerge“ aus Haarhausen und möchten uns kurz vorstellen. Unsere Einrichtung ist bereits seit über 80 Jahren fester Bestandteil unserer Gemeinde und hat somit mehrere Generationen ein Stück ihres Lebens begleitet. Über die Generationen hinweg entstand somit ein vertrauensvoller und familiärer Umgang, welcher auch heute noch gelebt wird. Das für die Kinder gewinnbringende Zusammenspiel zwischen Altbewährtem und neuen Sichtweisen ist das, was uns auszeichnet und von den Eltern geschätzt wird. Gemeinschaftliche Regeln und Strukturen, welche für das spätere Leben unerlässlich sind, haben dabei denselben Stellenwert wie das Achten auf individuelle Bedürfnisse, Interessen und die Mitbestimmung der Kinder. Wir arbeiten bedürfnisorientiert und sichern die Qualität unserer Arbeit regelmäßig durch eine enge Zusammenarbeit mit der Fachberatung des Jugendamtes in Themenabenden, Bildungstagen und individuellen Fortbildungen. Im Laufe der Zeit haben sich die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Eltern

gewandelt und somit auch der Anspruch an unsere Arbeit und die räumlichen Begebenheiten. Dank des Vorantreibens unserer Gemeinde finden aktuell Sanierungs- und Umbauarbeiten statt, um dem Wandel der Zeit gerecht zu werden. Nach Abschluss dieser Baumaßnahmen können auch in Haarhausen die Kinder wieder bis zum Schuleintritt betreut werden. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Schulanfänger.

Unsere ländliche Lage, die intakte Natur bieten allen Altersklassen tägliche Entdeckertouren, die zum Bewegen, Bauen, Basteln und Gestalten einladen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen Familien für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung zu danken. Erst kürzlich hat Frau Kade den Kindern zu unserem Osterfest eine große Freude bereitet, indem sie uns mit einem Hasen besuchte, der sich frei in unserem Garten bewegen und von den Kindern beobachtet werden konnte. Im Anschluss daran suchten die Wachsenburgzwerge ihre Osterkörbchen.

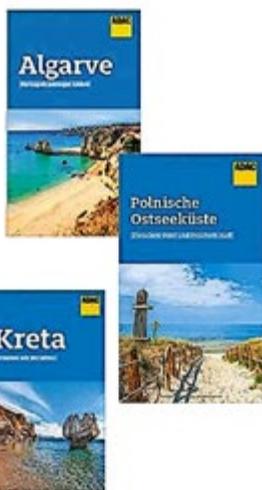
Wir erwarten gespannt unsere neuen Wachsenburgzwerge!



Gemeindebibliothek

Neues aus der Gemeindebibliothek

Die ADAC Reiseführer bieten schnelle Orientierung, übersichtliche Informationen zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten und viel Extra-Service für entspannte Reisen - in puncto Überblick, Info-Qualität und einfachem Handling nicht zu toppen! Für perfekte Orientierung vor Ort sorgen zahlreiche Pläne im Innenteil sowie die praktischen Klappenkarten im Umschlag. ADAC Top Tipps, Empfehlungen und Service-Kästen zu Themen wie Familie, Mobilität oder Sparen garantieren ungetrübtes Reisevergnügen. Sie erhalten die neuen ADAC Reiseführer ab sofort in der Bibliothek.



Unsere Neuerscheinungen im Juni 2023

Kriminalromane

Julia Bruns	Letzter Ausstieg Thüringen
Chris Carter	Blutige Stufen
Sharon Bolton	Beste Freunde
T. M. Logan	Holiday
Max Bentow	Rotkäppchens Traum

Familienromane

Tabea Bach	Sterne über dem Salzgarten
Greta Jänicke	MS Kristina - Sommerliebe am Fjord
	MS Kristina - Eine Liebe am Ende der Welt
	MS Kristina - Märchenhochzeit auf Island

Historische Romane

Linda Winterberg	Die Hebammen -Saga Aufbruch in ein neues Leben
	Die Hebammen -Saga Jahre der Veränderung
	Die Hebammen-Saga Schicksalhafte Zeiten
	Die Hebammen-Saga Ein neuer Anfang
	Die Gabe der Sattlerin

Ralf H. Dorweiler

Mary Pope Osborne	Das magische Baumhaus - Im Tal der Dinosaurier
Matthias von Bornstädt	Bibi & Tina - Gefährliche Schatzsuche
Andrè Minninger	Die drei??? - Höhenangst
Peppa Pig	Neue Abenteuer zum Vorlesen
Frag doch mal die Maus	Dinosaurier
Was ist was?	Müllabfuhr
Susa Apenrade	Ich bin stark, ich sag laut nein!
Caroline Link	Finnis Geheimnis

Fachliteratur

Dr. med. Franziska Rubin	Einfach heilen mit Natur!
Lisa-Marie Gebauer	Endlich Ruhe im Magen
Jamie Oliver	One
Natalie Faßmann	Mein wundervoller Naschbalkon

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Bibliothek

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender Mai bis August

Mai		Juli	
Jeden Sonntag	Öffentliche Sonnenbeobachtung, Zeitbestimmung mit der Sonnenuhr Sternwarte Kirchheim, Uhrzeit: 10-11:30 Uhr	Jeden Sonntag	Öffentliche Sonnenbeobachtung, Zeitbestimmung mit der Sonnenuhr Sternwarte Kirchheim, Uhrzeit: 10-11:30 Uhr
01.05.	Maibaumsetzen auf dem Dorfplatz Kultur- und Traditionsverein Kirchheim	01.07.	Tag der offenen Tür FF Röhrensee Feuerwehrgerätehaus
01.05.	Maibaumsetzen in Sülzenbrücken	13.07.	Seniorenachmittag in Kirchheim Vereinsraum
06.05.	Floh- und Kleidermarkt in Eischleben, Kirmesverein Eischleben	22.07.	Straßenkirmes am alten Kloster, Kirmesgesellschaft Ichttershausen Klosterstraße
11.05.	Seniorenachmittag in Kirchheim Vereinsraum	27.07.	Seniorenachmittag, Förderverein Klosterkirche Infozentrum Mühlweg Ichttershausen, Beginn 14:00 Uhr
13.05.	Orgelkonzert „Starlights“, Förderverein Klosterkirche Klosterkirche Ichttershausen, Beginn 19:00 Uhr	27.-30.07.	Kirmes in Eischleben
21.05.	Hoffest mit Kunst und Handwerkermarkt Eröffnung der Vernissage von Siegfried Körber Otto Knöpfer Haus Holzhausen	29.07.	Kaninchenausstellung, Rassekaninchenverein T114 Vereinsheim Rathauspark, Beginn 9:00 Uhr
22.05.	Seniorenachmittag in Eischleben Im Bürgerhaus bei der Kirche, Beginn 15 Uhr	August	
25.05.	Seniorenachmittag, Förderverein Klosterkirche Infozentrum Mühlweg Ichttershausen, Beginn 14:00 Uhr	Jeden Sonntag	Öffentliche Sonnenbeobachtung, Zeitbestimmung mit der Sonnenuhr Sternwarte Kirchheim, Uhrzeit: 10-11:30 Uhr
Juni		11.-20.08.	Sommerkurs in der Sternwarte, Beobachtung veränderlicher Sterne Sternwarte Kirchheim, Anmeldung erforderlich
Jeden Sonntag	Öffentliche Sonnenbeobachtung, Zeitbestimmung mit der Sonnenuhr Sternwarte Kirchheim, Uhrzeit: 10-11:30 Uhr	10.08.	Seniorenachmittag in Kirchheim Vereinsraum
09.06.	Heidenbeat in Bittstädt, Kirmesgesellschaft Bittstädt Festplatz, Beginn 20:00 Uhr	12.08.	„13. Spectaculum“, Mittelalterliche Museumsnacht und Kleinster Mittelaltermarkt Thüringen, Kulturverein Ichttershausen
10.06.	1. Rosenhoffest in Holzhausen Beginn ab 10 Uhr	11.-13.08.	Kirmes in Bittstädt, Kirmesgesellschaft Bittstädt Festplatz
11.06.	Gottesdienst zur Rosenblüte in Holzhausen Beginn 10 Uhr, musikalische Begleitung durch die Musicfriends	19.08.	6. DREI(N)SCHLAG Gut Ringhofen und im gesamten Drei Gleichen Gebieten
10.06.	Trinitatusfest in Bechsetdt-Wagd, Förderverein	21.08.	Seniorenachmittag in Eischleben Im Bürgerhaus bei der Kirche, Beginn 15 Uhr
10.-11.06.	Sommerkirmes auf dem Dorfplatz Kultur- und Traditionsverein Kirchheim	25.-27.08.	Festveranstaltung 145 Jahre FF Werningsleben 30 Jahre Jugendfeuerwehr Kirchheim
15.06.	Seniorenachmittag in Kirchheim Vereinsraum	31.08.	Seniorenachmittag, Förderverein Klosterkirche Infozentrum Mühlweg Ichttershausen, Beginn 14:00 Uhr
17.06.	Musikalische Andacht in der Dreifaltigkeitskirche in Holzhausen Beginn 17 Uhr		
17.06.	Senioren Sommerfest in Bittstädt Bittstädter Haide		
24.06.	Feuerwehrjubiläum in Sülzenbrücken Feuerwehrgerätehaus		
24.06.	Eischlebener Kulturnacht Kulturverein Eischleben		
28.06.	Seniorenachmittag in Eischleben Im Bürgerhaus bei der Kirche, Beginn 15 Uhr		
29.06.	Seniorenachmittag, Förderverein Klosterkirche Infozentrum Mühlweg Ichttershausen, Beginn 14:00 Uhr		

TAG DER
Offenen Tür

SAVE THE DATE
17.06.2023
AM GERÄTEHAUS

FEUERWEHR ICHTTERSHAUSEN

ffw_ichttershausen

ffw_ichttershausen

Wachsenburg Cup 2023

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde, in diesem Jahr findet am 02.07.2023 der Wachsenburgcup der E-Junioren in Ichttershausen statt. Hierzu wurden insgesamt 12 Mannschaften aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt eingeladen.

Organisator des Turniers ist der ehemalige Erfurter Rot-Weiß Stürmer Jürgen Heun. Neben dem eigentlichen Fußballturnier werden über verschiedene Stationen Preise vergeben. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten je eine Urkunde und Medaillen. Gespielt wird im Turniermodus in zwei Staffeln, wobei die beiden Staffelsieger das Halbfinale ausspielen. Die Sieger der Halbfinals kämpfen im Finale um den Turniersieg.

Die platzierten Mannschaften spielen die jeweiligen Platzierungsspiele aus. Der Sieger des Fußballturniers erhält den Wanderpokal und die Zweit- bzw. Drittplatzierten einen Pokal.

Die Turnierleitung übernimmt Matthias Eschrich, der moderierend durch den Tag führt. Als Ehrgast des Turniers ist Herr Klaus Neumann eingeladen, der mit Jürgen Heun, Bürgermeister Sebastian Schiffer und Ortsteilbürgermeister Matthias Eschrich viele zahlreiche Besucher einlädt und begrüßen wird.

Alle Bambinis, Kinder und Jugendliche bis zu den Großeltern sind herzlichst eingeladen, diesem Turnier als Sportfreunde und Gäste zu folgen.

Die Einnahmen sollen einem sozialen Projekt in unserer Gemeinde zukommen, hier der Nachwuchsarbeit der FFW Ichttershausen und Eischleben.

**E-JUNIOREN
TURNIER**

02.07.23 • 10:00

**FUSSBALLTURNIER • HÜPFBURG • TOMBOLA
TORSCHUSSMASCHINE • TORWANDSCHIESSEN**

BRATWURST • KAFFEE • KUCHEN

**FÜR EIN SOZIALES PROJEKT IN
UNSERER WACHSENBURG-GEMEINDE**

MARCEL KITTEL-SPORTZENTRUM
Schulstraße 12 · 99334 Ichttershausen

**WACHSENBURG-CUP
2023**

Starlights[®] LIVE
Die SynthPhonische Orgel ☆ Show

with Nico Wieditz
Nico Wieditz

KULT-TOUR 2023
POP-ROCK-KLASSIK-FILMMUSIK-MUSICAL

Klosterkirche Ichttershausen

LAMBADA - ABBA - BILLIE EILISH - FLUCH DER KARIBIK - EURHYTHMICS
PET SHOP BOYS - ROLLING STONES - NEUE DEUTSCHE WELLE - BACH
QUEEN - DEPECHE MODE - AC/DC - WALT DISNEY UND VIELES MEHR

13. Mai 2023
Einlass ab 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

**Tickets: POSTAMT G. Stangel ICHTERSHAUSEN
TOURISTINFORMATION ARNSTADT**

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Ichtershausen e.V.

Am 25. März 2023 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins statt. Zu Beginn begrüßte Vorsitzende Berit Thierfeldt alle anwesenden Mitglieder und berichtete über die im vergangenen Jahr stattgefundenen Vereinsaktivitäten: So wurde nach langer Corona-Pause am 09.04.2022 ein Treffen für die Alters- und Ehrenabteilung organisiert. Zu Ostern waren alle Vereinsmitglieder zu einem gemeinsamen Frühlingsfest geladen und hatten große Freude endlich wieder zusammen feiern zu können. Im Mai 2022 konnte dann auch die Jahreshauptversammlung des Vereins stattfinden. Als Höhepunkt des Jahres 2022 fand wieder ein Tag der offenen Tür statt, welcher durchaus positiv resümiert wurde. Im Herbst übten sich die Mitglieder bei einer gemeinsamen Fahrradtour in sportlicher Aktivität, bevor diese im Anschluss in einem gemeinsamen Vereinsabend am Gerätehaus ausklang.

Auch konnten in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz wieder vier Blutspenden organisiert werden, welche ab Juni 2022 auch wieder im Gerätehaus der Feuerwehr stattfanden. Ein großer Dank ging an alle Helfer und Sponsoren, ohne welche die Arbeit im Verein nicht möglich wäre. Großzügige Geldspenden ermöglichten größere Anschaffungen im vergangenen Jahr.

Nach den Berichten des Kassenwartes und der Kassenprüfer für die Jahre 2020 - 2022, sowie der Entlastung des Vorstandes, zog auch Wehrführer Kevin Schorr Bilanz. Im Jahr 2022 mussten die Kameraden 113-mal zu Einsätzen verschiedenster Art ausrücken, davon 52 Brandeinsätze und 61 Technische Hilfeleistungen. Rechnet man alle geleisteten Stunden, welche Ausbildungen, Lehrgänge, Veranstaltungen sowie Vor- und Nachbereitungen umfassen zusammen, so wurden 7573

ehrenamtliche Stunden erbracht. Er dankte den über 40 aktiven Frauen und Männern für ihre geleistete Arbeit.

Für die Jugendfeuerwehr berichtete stellvertretend Sebastian Priebis über die Aktivitäten im Jahr 2022. Besonders stolz sei man auf die 11 Mädchen und 31 Jungen, welche im Alter von 6 - 17 Jahren in insgesamt 4 Altersgruppen ihren Dienst ausüben. Im Anschluss an die Berichte übermittelte Herr Sebastian Schiffer als Bürgermeister seine Grußworte. Auch ein Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes nahm die Gelegenheit zum Anlass, Danke zu sagen.

Zu guter Letzt folgten Auszeichnungen und Beförderungen für folgende Mitglieder:

Beförderung zum Löschmeister: Sebastian Gase
 Beförderung zum Oberlöschmeister: Robert Felkl

Feuerwehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze: Sebastian Gase, Marco Perlt, Juliane Priebis, Ronny Baumbach, Berit Thierfeldt

Feuerwehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber:

Feuerwehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold: Stefan Geißler

Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes in Bronze: Günther Stecklum

Das große Brandschutzehrenabzeichen am Bande für 50 Jahre Mitgliedschaft: Klaus Dieter Funda, Martina Schielberg



Erfolgreiche Osterfeier bei der Feuerwehr Ichtershausen

Traditionell wird an Gründonnerstag in Ichtershausen zum Osterfeuer eingeladen. Im Jahr 2019 fand zum ersten Mal die „Osterfeier“ am Gerätehaus der Feuerwehr statt. Nach einer pandemiebedingten Zwangspause, fand am 06. April 2023 die diesjährige Osterfeier statt.

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen eröffnete 18 Uhr der Fanfarenzug Ichtershausen die Veranstaltung. Vor den Augen der zahlreichen Besucher wurde das Feuer anschließend entzündet. Es war der Auftakt zu einem geselligen Abend bei Bier, Bratwurst und allerhand Leckereien. Die kleinen Gäste konnten sich an einer separaten Feuerstelle Stockbrot backen. Die Feier dauerte bis in die späten Abendstunden an und war mit mehreren Hundert Besuchern eine rundum gelungene Veranstaltung.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die diesen Abend wieder einmal zu einem ganz besonderen gemacht haben.



Neue Bilder im Knöpferhaus vorgestellt

Treffen der Vereinsmitglieder in Holzhausen

HOLZHAUSEN. „Das ist aber schön“ freuten sich die Besucher im Otto-Knöpfer-Haus, als Vereinschefin Carola Busse den Neuerwerb eines Otto-Knöpfer-Bildes enthüllte. Viel Beifall von den über 50 Teilnehmern des monatlichen Stammtisches. Zugleich rätselten sie, wo der Maler gestanden haben könnte, denn den Hang unterhalb der Wachsenburg kennen sie alle, es sind die Badlands, das „schlechte Land“ aus Keuper und Mergelgestein. Das Bild hing im Hotel Frankenberger in Holzhausen, doch dann tauchte es im Internet auf. „Arno Rehm entdeckte das Bild, das die Hotelbesitzer wegen ihres Umzugs nach Dänemark verkaufen wollten,“ schildert Carola Busse, Vorsitzende des Freundeskreises Otto Knöpfer, den Erwerb des neuen Bildes für das Museum. Zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr füllte die Kasse ein wenig auf, so dass der Verein den Kauf

sich leisten konnte. Allerdings war es restaurationsbedürftig, also sehr viel Geld dafür notwendig.

„Dank der großzügigen Spende der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau in Höhe von 1.500 Euro können wir uns jetzt an dem schönen Bild erfreuen“ lobte Carola Busse die Unterstützung und überreichte Rene Bandlow vom Sparkassen-Vorstand eine Malerpalette aus Keramik zum Andenken an den Otto-Knöpfer-Freundeskreis. Mit dem Bild eines Laienmalers „Dorfansicht Holzhausen“ gab es noch ein zweites Bildgeschenk an den Verein. Die Familie Mauersberger aus Haarhausen ersteigerte es im Verein der Freunde der Citadelle Petersberg zu Erfurt.

In den nächsten Tagen beginnen die Vorbereitungen für die Ausstellung von Werken Prof. Siegfried Körbers und das Hoffest am 21. Mai. Zugleich wird des 30. Todestages von Otto Knöpfer gedacht, der am 22. Mai 1993 in Erfurt starb.

Inge Thiele



Senioren



der Senioren

Die Gemeinde Amt Wachsenburg lädt auch dieses Jahr wieder alle Seniorinnen und Senioren der Gesamtgemeinde am 17.06.2023 ab 14:00 Uhr recht herzlich zu unserem traditionellen Sommerfest nach Bittstädt auf den Festplatz „Haidenholz“ ein.

Neben einem unterhaltsamen musikalischen Programm mit Kaffee und Kuchen, steht die gemeinsame Zeit zur Begegnung und zum Gespräch miteinander im Mittelpunkt.

Um die genaue Gästeanzahl und die Teilnehmer für den Bustransfer zu ermitteln, bitten wir Sie, sich bis zum 31.05.2023 in der Bibliothek in Ichttershausen (Tel.-Nr.: 911-224 oder 911-0) anzumelden.

Die Busse halten an den öffentlichen Haltestellen. Die genauen Abfahrtszeiten werden im Postskriptum mit dem Erscheinungsdatum vom 01.06.2023 bekanntgegeben.

Die Rückfahrt in die einzelnen Ortsteile ist gegen 17:45 Uhr geplant.

Bitte bleiben Sie gesund!

*Ihre Gemeinde Amt Wachsenburg
Fachbereich III - Bürgerdienstleistungen und Soziales
Frau Wenzel*



Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbände Ichttershausen und Wachsenburggemeinde laden ein:

Gottesdienste und Veranstaltungen Mai

30.04.2023	Jubiläe	
09.30 Uhr	Gottesdienst	Bittstädt
10.30 Uhr	Gottesdienst	Holzhausen
14.00 Uhr	Gottesdienst	Sülzenbrücken
15.30 Uhr	Gottesdienst	Rockhausen
13.05.2023	Samstag	
17.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	Sülzenbrücken
14.05.2023	Rogate	
09.30 Uhr	Gottesdienst (Pf. Dr. Seidel)	Bittstädt
10.30 Uhr	Gottesdienst (Pf. Dr. Seidel)	Holzhausen
18.00 Uhr	Abendandacht	Ichttershausen
18.05.2023	Himmelfahrt	
14.00 Uhr	Gottesdienst	Reinsburg
20.05.2023	Samstag	
16.00 Uhr	Gottesdienst	Haarhausen
17.00 Uhr	Gottesdienst	Rehestädt
21.05.2023	Exaudi	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Eischleben
14.00 Uhr	Gottesdienst	Thörey
15.00 Uhr	Gottesdienst	Molsdorf
16.30 Uhr	Gottesdienst	Rockhausen
28.05.2023	Pfingsten	
13.00 Uhr	gemeinsame Konfirmation	Ichttershausen
29.05.2023	Pfingstmontag	
15.00 Uhr	überregionaler Gottesdienst	Paulinzella

04.06.2023	Trinitatis	
14.00 Uhr	Gottesdienst	Molsdorf
15.00 Uhr	Trinitatisfest	
11.06.2023	1. S. n. Trinitatis	
10.00 Uhr	Rosengottesdienst	Holzhausen

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Bibelreise

Wir begeben uns gemeinsam auf eine Reise mit den Menschen der Bibel.

Wo und wie haben sie gelebt? Welche Botschaft haben sie uns hinterlassen und welche Bedeutung hat diese Botschaft noch für einen jeden von uns?

Wo erfahren wir die Gegenwart, auch die Ferne, Gottes?

Ichttershausen 17. Mai, 07. Juni 19.00 Uhr
Sülzenbrücken 24. Mai 18.00 Uhr

Andacht mit Kirchenvesper

Gemeinsame Zeit nach dem Gottesdienst mit einem kleinen Essen und Gesprächen über die gehörten Texte und über Gott und die Welt - dazu laden wir ein.

Ichttershausen 14. Mai 18.00 Uhr

Seniorenkreise

Eischleben	14.30 Uhr	15.05., 05.06.,
Rockhausen	14.00 Uhr	16.05., 06.06.
Thörey	14.30 Uhr	17.05., 07.06.
Ichttershausen	14.30 Uhr	11.05., 08.06.
Haarhausen	14.00 Uhr	24.05., 07.06.
Bittstädt	14.30 Uhr	25.05.

Kinderkirche

Eischleben	16.30 Uhr	15.05., 05.06.,
Rockhausen	16.30 Uhr	16.05., 06.06.,
Sülzenbrücken	16.30 Uhr	24.05., 07.06.
Bittstädt	16.30 Uhr	10.05., 07.06.

Kindersamstag in Ichttershausen

Der Kindersamstag startet wieder. Wir erzählen spannende Geschichten, stärken uns bei einem gemeinsamen Frühstück, basteln und gestalten.

09.00 bis 12.00 Uhr 13.05., 10.06.,

Konfirmationszeit im Pfarramt Ichttershausen

Gott eröffnet uns Leben. In der Konfirmation erinnert uns Gott an seine Gegenwart und bestärkt uns darin, ihm treu zu bleiben, dass unser Leben gelingt.

Die Konfirmationszeit beginnt mit dem Start in die 7. Klasse und endet mit der Konfirmation zu Pfingsten in Klasse 8.

Hier die Termine für das erste Halbjahr (Änderungen vorbehalten).

13. Mai	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Sülzenbrücken
	ab 17.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst	Sülzenbrücken

Gemeinde auf dem Weg**Himmelfahrt 18.05.- Wanderung von zur Reinsburg**

Start Kirche Reinsfeld	12.00 Uhr
Ende ist die Andacht auf der Reinsburg	14.00 Uhr

jeden Donnerstag**19.30 Uhr Chorprobe „ad libitum“ im Seitenschiff der Klosterkirche**

- Schnuppern erlaubt, neue Sänger/-innen herzlich willkommen -

Änderungen zu den Veranstaltungen werden über die Schaukästen bekannt gegeben.

Persönliche Termine für Gespräche mit unserem Pfarrer können Sie gern telefonisch vereinbaren.

Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchgemeindeverband Ichttershausen
Ev.-Luth. Kirchgemeindeverband Wachsenburggemeinde
Klosterstr. 1,
99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen

Pfarrer Hock Email: mathock@web.de
Mobil: 0160 8427302

Telefon 03628 44267
Email: ichttershausen@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Neue Sprechzeiten im Pfarrhaus Ichttershausen

Telefon 03628 44267

Montag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mitteilungen der katholischen Gemeinde im Amt Wachsenburg

Zu den Maiandachten donnerstags um 18.30 Uhr wird herzlich eingeladen.

Zu den Hochfesten Christi Himmelfahrt und Pfingsten wird jeweils um 9.00 Uhr zur Hl. Messe eingeladen.

Am Pfingstmontag ist gemeinsame Hl. Messe in Arnstadt um 10.30 Uhr. Zudem besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an ökumenischen Pfingstgottesdiensten. Näheres folgt in den Vermeldungen.

Bekanntgabe und Aufgebot der Hochzeit von Silvia, geb. Felkl, und Norman Trinks erfolgt für Samstag, den 3. Juni um 16 Uhr.

Terminkalender für Mai 2023**Donnerstag, 04.05.**

um 18.30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 07.05.

um 09.00 Uhr Hl. Messe am 5. Ostersonntag

Donnerstag, 11.05.

um 18.30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 14.05.

um 09.00 Uhr Hl. Messe am 6. Ostersonntag

Donnerstag, 18.05.

um 09.00 Uhr Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt

Sonntag, 21.05.

um 09.00 Uhr Hl. Messe am 7. Ostersonntag

Donnerstag, 25.05.

um 17.00 Uhr Spielenachmittag

um 18.30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 28.05.

um 09.00 Uhr Hl. Messe am Hohen Pfingstfest

Montag, 29.05.

um 10.30 Uhr Hl. Messe Arnstadt / Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 03.06.

um 16.00 Uhr Hochzeit von Silvia und Normann Trinks

Sonntag, 04.06.

um 09.00 Uhr Hl. Messe am Dreifaltigkeitssonntag

Allen Mitbürgern wünsche ich eine hoffnungsstarke und zuverlässige Zeit des Frühlings. Die Sorge um Frieden und Wohlergehen der Menschen möge uns verbinden. Bleiben Sie in allem, was geschieht, behütet und beschützt.

Pfarrer Michael Gabel

Alle Informationen richten sich an die Katholiken, ihre Familien und alle Interessierten und Freunde unserer Gemeinde **in allen Ortschaften des Amtes Wachsenburg.**

Achtung neu! Weitere Angaben finden Sie unter:

<http://www.st.elisabeth.arnstadt.de/ichttershausen-aktuell/>

Sonstiges**Nächster Redaktionsschluss**

Dienstag, den 16.05.2023

Nächster Erscheinungstermin

Donnerstag, den 01.06.2023

**Impressum****„Postskriptum“****Amtsblatt Amt Wachsenburg**

Herausgeber: Amt Wachsenburg, vertreten durch den Bürgermeister, Erfurter Str. 42, 99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen, Tel.: (0 36 28) 9 11-0, Fax (0 36 28) 9 11-2 11, www.amt-wachsenburg.de, info@amt-wachsenburg.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentext:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.